

KOMPAKTKURSE

Ein Kompaktangebot zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen.

Wie können Sie Ihr Wissen erweitern?

Die Kompaktkurse finden an feststehenden Terminen statt und bieten eine Kombination aus Vorlesung und Diskussion.

Welche Lehrveranstaltungen können Sie besuchen?

Die Inhalte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen und werden in der Form eines Kompaktkurses theoretisch und praxisnah vermittelt. Zielgruppe ist ein interessiertes Publikum, das sein Wissen in diesem Themenfeld erweitern und intensivieren möchte. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Angebote des GASTHÖRERPROGRAMMS zu nutzen.

Kosten: 250 Euro

Anmeldeschluss: 18. Oktober

KOMPAKTKURS GENTECHNIK

GRÜNE SCHWEINE, REIS GEGEN BLINDHEIT.

IST GENTECHNIK NÜTZLICH? GEFÄHRLICH? ODER BEIDES?

Die Gentechnik steht immer wieder in der öffentlichen Diskussion. In vielen Fällen werden Entscheidungen aber nicht wissenschaftsbasiert sondern eher »aus dem Bauch« getroffen.

Mit diesem Angebot möchte die BÜRGERUNIVERSITÄT KASSEL in Kooperation mit SCIENCE BRIDGE E.V. eine Veranstaltungsreihe anbieten, die für Interessierte jeden Alters, auch ohne naturwissenschaftliche Vorbildung, grundlegende Einblicke in die Gentechnik vermittelt und in einem Praktikum Anwendungen zeigt. Als Abschluss ist ein Seminarnachmittag geplant, bei dem die Inhalte reflektiert und diskutiert werden.

1. EINFÜHRUNGSVORTRAG – OFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN GENTECHNIK – VERSTÄNDLICH FÜR JEDERMANN

*Prof. Dr. Wolfgang Nellen/Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften/Institut für Biologie
Donnerstag, 1. November/18.30 Uhr/Naturkundemuseum Kassel im Ottoneum*

2. KOMPAKTKURS

Vorlesung /Prof. Dr. Wolfgang Nellen

Praktikum Labor/Mitarbeiter/-innen Science Bridge e.V.

samstags, sonntags / 3.– 4.11. /17.– 18.11. /24.– 25.11. /jeweils 10–17 Uhr

Campus Oberzwehren/Heinrich-Plett-Straße 40/Institut für Biologie

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, der Kompaktkurs kommt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen zustande.

INHALTE THEORIE

- Die Grundprinzipien der Molekularbiologie – vom Gen zum Protein.
- Kreuzungsgenetik: von Erbsen und Mutanten.
- Werkzeuge der Molekularbiologie.
- Der genetische Code: Gene, Genome, Datenbank und der Unterschied zwischen Fliegen und Menschen.
- Transgene Organismen – vom Insulin zu MON810.

INHALTE PRAXIS

- Einführung in die Sicherheitsmaßnahmen eines Gentechniklabors.
 - Vom Gen zum Protein.
 - Die Teilnehmer/innen klonieren ein Gen, setzen es in ein Bakterium und isolieren ein Protein. Anschließend wird das Protein in einer nützlichen Anwendung getestet. Dazu gehören verschiedene Testverfahren, die auf dem Weg zu einem gentechnischen Produkt erforderlich sind.
- Neben diesem Hauptprojekt wird die Fluoreszenzmikroskopie gezeigt und es werden Einblicke in die unabdingbare Grundlagenforschung gegeben.

Die Lehrveranstaltung wird durch ein ausführliches Skript unterstützt.



Gentechnik: Chance oder Risiko?